

Das Warrior Preparation Center im Kaiserslauterer Stadtteil Einsiedlerhof wird wieder einmal für seine Verdienste um die virtuelle Kriegsvorbereitung ausgezeichnet.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 216/09 – 06.10.09**

Warrior Preparation Center wird für vorzügliche Leistungen ausgezeichnet

Von Capt. Kevin Coffman
Pressebüro der USAFE

U.S. Air Forces in Europe, 23.09.09

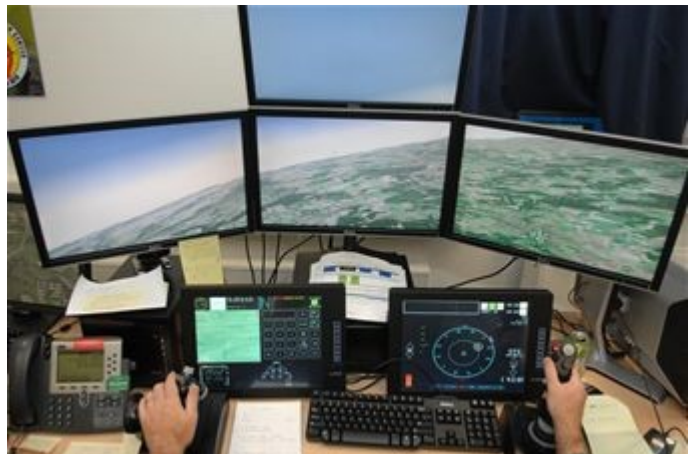
(<http://www.usafe.af.mil/news/story.asp?id=123169193>)

EINSIEDLERHOF, Deutschland – Das Warrior Preparation Center / WPC (Krieger-Vorbereitungszentrum) im (Kaiserslauterer Stadtteil) Einsiedlerhof, Deutschland, erhielt kürzlich die Auszeichnung des Jahres 2009 für vorzügliche Integration in ein Unternehmen.

Diese Auszeichnung wurde 2009 an ein Projektteam der Regierung und an eins der Industrie vergeben – für herausragende, innovative Lösungen, die tiefgreifende Auswirkungen auf die Leistungen und den Wert des jeweiligen Unternehmens haben.

Das WPC erhielt den Preis für die Entwicklung eines lebensnahen, virtuellen Trainingsprogramms für Joint Terminal Attack Controllers und Joint Fires Observers, mit dem der Einsatz echter Flugzeuge simuliert werden kann.

(Joint Terminal Attack Controllers / JTACs sind Zieleinweiser der US-Air Force, die Bodentruppen begleiten und bei Bedarf Luftunterstützung anfordern. Infos dazu sind aufzurufen unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_09/LP18409_270809.pdf .



Virtuelles Cockpit eines Kampffjets im WPC
(Foto: Master Sgt. Corey Clements, USAF)

Joint Fires Observers sind Zieleinweiser der US-Army, die neben der Anforderung von Flugzeugen zur Unterstützung der Bodentruppen auch den anschließenden Einsatz der Bodentruppen koordinieren. Infos dazu sind aufzurufen unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_09/LP02009_220109.pdf .)

Das WPC entwickelte in Zusammenarbeit mit der Firma Alion Science and Technology einen kostengünstigen, einfach zu bedienenden Flugzeugsimulator, den Advanced Tactical Aircraft Simulator / ATAS, mit dem virtuelle Kampfsituationen geübt werden können.

Nach Aussage des Maj. (Majors) Jason Koltes, des Operationsdirektors des WPC, benutzt der ATAS das Air Force Synthetic Environment for Reconnaissance and Surveillance System (das System der Air Force für Aufklärung und Überwachung in virtuellen Landschaften), um verschiedene Kampfsituationen wie die Luftunterstützung von Bodentruppen zu simulieren.

Der ATAS-Simulator erfüllt die Rolle des traditionellen Kampfflugzeugs. Der Pilot übt mit projizierten Bildern, die den Zielflug simulieren, und mit Zielvideos taktische Standardverfahren, Techniken und Prozeduren zur Unterstützung von Bodentruppen.

"Wir fühlen uns sehr geehrt, dass wir für diesen renommierten Preis ausgewählt wurden," sagte Maj. Koltes. "Wir hoffen, dass wir die Ausbildung für den gemeinsamen Kampf (in der Luft und am Boden) verbessern können."

Das WPC hat die Aufgabe, das ganze Spektrum des Trainings für die Luftunterstützung von Bodentruppen möglichst realistisch nachzubilden.

Maj. Koltes erklärte, das ATAS-System ermögliche eine realistische Ausbildung, und das WPC sei auf dem Weg, zur führenden Einrichtung für die Ausbildung von JTACs und JFOs zu werden.

Das WPC biete der Air Force und der Army jetzt eine echte Alternative für die Ausbildung von JTACs und JFOs.

Weil das WPC zur USAFE gehört, hat es auch den strategischen Auftrag, beim Training und bei der Kampfausbildung mit Koalitionspartnern zusammenzuarbeiten. Der ATAS ist kein geheimer Simulator und kann deshalb auch zur Ausbildung der JTACs anderer Länder eingesetzt werden.

"Jeder WPC-Mitarbeiter hilft nach Kräften bei der Lösung der komplizierten Probleme," fügte Maj. Koltes hinzu. "Wir arbeiten alle gemeinsam, damit vor allem die Kämpfer ihre Aufgaben erfolgreich meistern können."

Ein ATAS-Simulator kostet etwa 8.000 Dollar. Das komplette System besteht aus vier kleinen Monitoren, einem Drossel-Steuerknüppel, einer Zentraleinheit und zwei Multifunktions-Monitoren. Das System kann einfach zerlegt, verpackt und an einen anderen Ort gebracht werden.

"Es ist dem Einsatz und der harten Arbeit jedes einzelnen Mitgliedes des WPC-Teams zu verdanken, dass wir unser Projekt erfolgreich beenden konnten," sagte Maj. Koltes.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen in Klammern und Hervorhebungen versehen. Nach unserem Kurzkommentar drucken wir den Originaltext ab.)

Unser Kommentar

Das WPC ist in einem unauffälligen Gebäude in einer Einrichtung US-Air Force im Kaiserslauterer Stadtteil Einsiedlerhof untergebracht. Es dient der USAFE und der NATO zur virtuellen Kriegsvorbereitung, besonders zum Training der Zusammenarbeit zwischen Kampfjet-Piloten und Bodentruppen. Nähere Informationen sind den verlinkten LUFT-POST-Ausgaben zu entnehmen.

Auch dieser Artikel belegt wieder die herausragende Rolle der US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein im strategischen Gesamtkonzept der US-Streitkräfte. Nicht nur deutsche Politiker und Behörden wollen sie einfach nicht zu Kenntnis nehmen, um sich nicht mit unseren "amerikanischen Freunden" anlegen zu müssen. Deshalb können diese hier auch weiterhin ungestört ihre mörderischen Einsätze in Afghanistan und anderswo vorbereiten.



Warrior Preparation Center earns excellence award

Posted 9/23/2009 Updated 9/23/2009

by Capt. Kevin Coffman

U.S. Air Forces in Europe Public Affairs

9/23/2009 - EINSIEDLERHOF, Germany -- The Warrior Preparation Center in Einsiedlerhof, Germany, recently earned the 2009 Excellence in Enterprise Integration Award.

The 2009 Excellence in Enterprise Integration Award is given to one government and one industry project team for excellence and innovation in developing and deploying enterprise solutions that have profound consequences on improving the performance and value of their enterprise.

The award was for the Live Virtual Constructive Joint Terminal Attack Controllers and Joint Fires Observers Training Program which allows for simulation rather than using live aircraft.

The WPC, in cooperation with Alion Science and Technology, constructed a low cost, low fidelity and generic virtual fighter simulator called the Advanced Tactical Aircraft Simulator (ATAS).

According to Maj. Jason Koltes, Director of Operations at the WPC, the ATAS uses the Air Force Synthetic Environment for Reconnaissance and Surveillance system to simulate various combat scenarios, such as Close Air Support.

The ATAS simulator fulfills the role of the traditional fighter aircraft. The pilot executes CAS procedures in accordance with standard tactics, techniques and procedures using visual ground references and a targeting pod video.

"We are honored that we were chosen to receive this prestigious award," said Maj Koltes. "Our only hope is that we can improve training for the joint warfighter."

The WPC's mission is realistic warfighter training using full-spectrum LVC capability to support combat operations.

Major Koltes said the ATAS system delivers realistic training and is the first step in transforming the WPC organization into a leading innovator in LVC JTAC/JFO training operations.

The WPC now offers the Air Force and Army an alternative means to train JTACs/JFOs. Since the WPC is part of USAFE, it has a strategic need to work with coalition partners in training and combat operations. The ATAS is a completely unclassified simulator. Since it is unclassified it can be utilized to train foreign countries JTACs.

"Each member of the WPC strives hard to solve the complex problems," said Major Koltes. "We all work together to succeed knowing it is the warfighter that reap the benefit, not us."

The ATAS simulator cost about \$8,000 to purchase. The entire system consists of four small monitors, a throttle, joystick, a CPU and two multi-function display monitors. The system can easily be disassembled, crated and carried to a deployed location.

"It was only through the true dedication and hard work of each member of the WPC team that we were able to finish our project and make it succeed," said Major Koltes.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern